

Besprechungsprotokoll

Bautagebuch Nr. 01

Bauvorhaben Bollschweil Quellsanierung

Datum / Ort: 20.05.2020 / Bollschweil OT St. Ulrich Quellgebiet

Beteiligte	Name	Fax/Mail	Teilnehmer	Verteiler
Bauherr; BM	Herr Schweizer J.	schweizer@bollschweil.de	z.T.	X
Bauherr; Bauhof	Herr Schweizer St.	bauhof@bollschweil.de	X	X
Bauherr; Hauptamt	Herr Zängle	hauptamt@bollschweil.de		X
AN; Fa. Behringer	Herr Behringer	info@behringer-bau.de		X
AN; Fa. Scharpf	Herr Kleinschmitt	H.Kleinschmidt@scharpf-wasserbau.de	z.T.	X
Fritz Planung GmbH; PL/ BL	Herr Winterhalder	winterhalder@fritz-planung.de	X	
Fritz Planung GmbH; SiGeKo	Herr Huser	huser@fritz-planung.de	z.T.	X
Fritz Planung GmbH; Geologie	Herr Kuphal	kuphal@fritz-planung.de	X	X

Wetter / °C (sonnig, bewölkt, wechselhaft, regnerisch):

sonnig / 12° C 26.05.2020
09:00 – 12:00 Uhr; 15:30 – 16:30 Uhr

Firma	Arbeiter / Anzahl Art und Umfang der ausgeführten Tätigkeit
Fa. Behringer	2 Arbeiter Kopflöcher und Suchschlitze herstellen
Fa. Scharpf	Tv- Untersuchung

Wetter / °C (sonnig, bewölkt, wechselhaft, regnerisch):

sonnig / 15° C 27.05.2020
08:30 – 11:30 Uhr; 13:30 – 16:15 Uhr

Firma	Arbeiter / Anzahl Art und Umfang der ausgeführten Tätigkeit
Fa. Behringer	2 Arbeiter Kopflöcher und Suchschlitze herstellen
Fa. Scharpf	Tv- Untersuchung

Nummerierung: Protokollnummer.Thema

Nr.	Thema / Ergebnis / Maßnahmen	Wer:	Wann:
S. 1.0	Einweisung Situation vor Ort		
	Die Firmen wurden durch Herr Winterhalder Fritz Planung und Herr Schweizer, Bauhof Gemeinde Bollschweil in die Situation vor Ort eingewiesen. Die Ergebnisse aus der zuvor ausgeführten Kamerabefahrung durch Fa. Gebhart wurden berichtet.		
S. 1.1	Einweisung Weklohnunternehmen		
	Die Firmen Scharpf und Behringer wurden von Herr Winterhalder eingewiesen. Es wurden folgende Punkte erwähnt: - Beachtung UVV - Beachtung Richtlinien und Vorschriften bez. Arbeits- und Gesundheitsschutz - Beachten sonstiger Leistungen bez. Vorschriften, Normen und Regelwerke, speziell DVGW - Beachtung LV und Vorbemerkungen - Besondere Vorsicht bezüglich arbeiten im Wasserschutzgebiet Zone 1 und 2 - Datenschutz, Erlaubnis projektinterne Weiterleitung von Kontaktdaten - Derzeitige Situation bez. Corona - SiGeKo durch Fritz Planung Herr Huser		
S. 1.2	Geplanter Bauablauf		
	Es wurde gemeinsam der Bauablauf für die parallellaufenden Arbeiten der TV-Untersuchung und den Erdarbeiten besprochen und wie folgt festgelegt: 1. Beginn der Arbeiten vor Ort: Di 26.05.2020 ca. 9:00 Uhr 2. Beginn oberer Quellsammelschacht 3. Messen der Quellschüttungen vor Untersuchungen/ Leitungsarbeiten zur Dokumentation und Vergleichbarkeit		

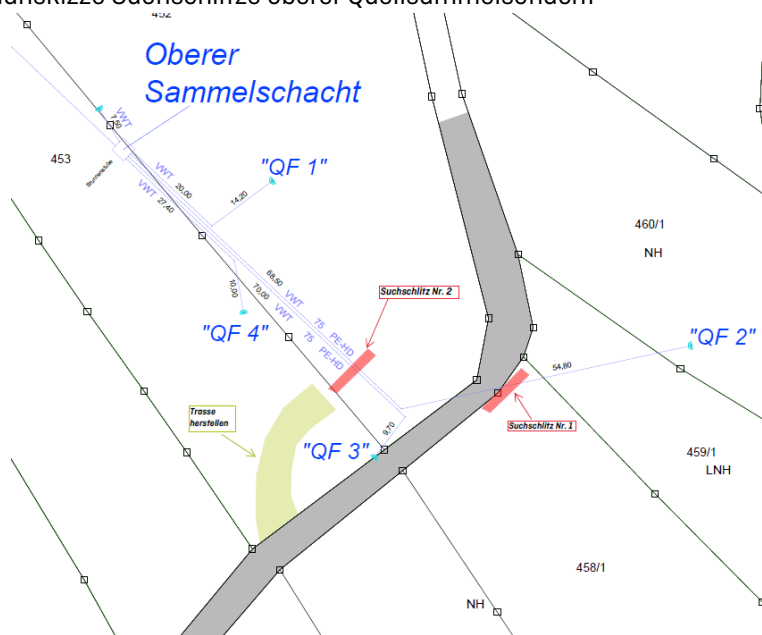
4.
 - a) Befahren und Orten QF 1+4 aus Quellsammelschacht **ERFOLGT; auf Grund technischem defekt muss ein Teil der QF 3 erneut befahren werden.**
 - b) Suchschlitz Quellstrang QF 2 durch Fa. Behringer oberhalb des Waldweg; Herstellen Kopfloch (öffnen Rohrleitung zur Befahrung in Abstimmung mit Fa. Scharpf) **ERFOLGT**
5. Befahrung der QF 2 von Kopfloch in Richtung Fassung und Quellschacht **ERFOLGT**
6. Suchschlitz für QF 4 im Bereich unteres Befahrungsende QF 3, bzw. im Bereich der letzten Ortung QF 4 / QF 3 **ERFOLGT**
7. Herstellen Kopfloch QF 4 in Abstimmung mit Fa. Scharpf **ERFOLGT**
8. Befahrung QF 1 + 2: Die unteren Quellen werden von Fa. Scharpf entweder direkt nach Befahrung QF 1 + 4, oder zwischendurch befahren, abhängig von Suchschlitzen und mög. Abschlagung der einzelnen Quellstränge. **ERFOLGT**

Die gesamten Arbeiten müssen immer mit allen Beteiligten, speziell mit der Gemeinde Bollschweil abgestimmt werden, damit keine Beeinträchtigung, bzw. Gefährdung der Wasserversorgung St. Ulrich entsteht.

Fa. Scharpf

ALLE

Planskizze Suchschlitze oberer Quellsammelschacht



S. 1.3	Ausbildung Siphon an Entleerungsleitung Quellsammelschächte
--------	---

Im Oberen Quellsammelschacht wurden die Ausläufe der Quellstränge durch die Gemeinde auf Grund auf Grund von Fliegenbefall direkt verrohrt, um zu verhindern, dass diese in das Wasser gelangen. Herr Kleinschmitt Fa. Scharpf empfiehlt an den Entleerungsleitungen der Quellschächte jeweils eine Siphonierung zu installieren, welche verhindert, dass die Fliegen über die Entleerungsleitung in die Quellschächte gelangen.

Ausführung am unteren Quellsammelschacht in Verlängerung der bestehenden Froschklappe, zur minimierung der Erdarbeiten möglich. Herr Winterhalder stimmt dies mit dem AG ab, ob dies gewünscht ist.

S. 1.4	Abänderung Überlauf unterer Quellsammelschacht		
	Die Wasserleitungen des oberen und des unteren Quellsammelschacht werden im Waldweg unterhalb des unteren Quellsammelschachtes zusammengeführt. Das anstehende Wasser des oberen Quellsammelschacht drückt, resultieren aus der erforderlichen Drosselung des Zulauf am HB Hohbühl, in den unteren Quellsammelschacht. Die Überlaufleitung des unteren Quellsammelschacht kann nicht die erforderliche Menge ableiten. Das Wasser im Schacht steigt so weit an, das die Ausläufe der QF 5 + 6 bis ca. 1/3 vom Wasser bedeckt sind. Ein Anstauen der QF 5+6 ist eher unwahrscheinlich, da im schlimmsten Fall das Wasser über die Brüstung läuft. Ein Anstauen der Quellleitungen muss in jedem Fall vermieden werden. Eine Erweiterung des DN der Entleerungsleitung ist ggf. eine Option. Prüfen durch Fritz Planung		
S.1.5	Projektbeteiligtenliste		
	Die Projektbeteiligtenliste wird parallel mit dem Protokoll des Startgespräch verschickt.	Erledigt	
S.1.6	SiGeKo		
	Die Sicherheits- und Gefahrenkoordination übernimmt Herr Huser von Fritz Planung. Einweisung und Baustellenbesuch erfolgte am 27.05.2020, siehe separates SiGeKo Protokoll		
S. 1.7	Einmessen der Quellleitungen		
	Die Quellleitungen werden, sobald diese stellenweise freigelegt wurden durch Fritz Planung eingemessen. Die Fa. Behringer wird gebeten, vor Verschließen der Leitungsgräben mit der BL Herr Winterhalder oder der Vermessung Herr Bilharz Rücksprache zu halten. Wurde bereits teilweise eingemessen, weitere Vermessung abhängig von Baufortschritt		
1.1	Bezeichnung Top-Punkte Protokoll		
	Das Protokoll Startgespräch wurde zum Baustellenprotokoll abgeändert. Die Punkte aus dem Protokoll Startgespräch wurden zur verdeutlichung mit einem „S.“ versehen und bleiben so lange wie erforderlich im Protokoll aufgeführt. Die Änderungen im Protokoll werden entweder gestrichen oder fett markiert.		
1.1	Bestehnde Rohrumhüllung		
	Die bestehenden Rohre wurden ohne Sandbettung oder Überdeckung ausgeführt. Die Rohrleitungen wurden unmittelbar mit dem Aushub wieder überdeckt. Suchschlitze zur Ortung der Leitung gestalten sich daher als schwierig.		
1.2	Ausgeführte Arbeiten		

	Die erforderlichen Kopflöcher und Suchschlitze wurden gemeinsam abhängig der möglichen Befahrung ausgeführt		
1.3	Versätze und Schadstellen		
	QF 2: Im Bereich des Vollrohr wurde bei ca. 26m ein Abzweig, bzw. T-Stück festgestellt, dieses wird freigelegt und im Zuge Kopflochreparatur mit ausgetauscht. Im weiteren Verlauf ist ein starker Rohrversatz im Bereich Übergang Böschung in Waldweg festgestellt. Die betroffene Stelle wird inkl. Querung des Wegs ausgetauscht. QF 3: Die QF 3 konnte nach mehrmaligem Öffnen bis Ende Fassung befahren werden, eine Ortung war jedoch nicht möglich. Vermutung: Der Fassungsbereich wurde über die Jahre so stark „überschüttet“ beim Wiederherstellen des oberhalb liegenden Waldwegs. Die Lage ist somit unbekannt, In der TV-Untersuchung ist keine Richtungsänderung des Strangs ersichtlich. Die QF 3 wird am letzt georteten Punkt versucht freizulegen, um dies Lage bestmöglich zu dokumentieren. QF 1: Auswertung Videomaterial steht noch aus, erfolgt zeitnah QF 4: Auswertung Videomaterial steht noch aus, erfolgt zeitnah		
1.4	Reperaturstellen und Austausch Rohrleitungen		
	Die neu eingebrachten Rohleitungen, Kupplungen usw. müssen vor Einbau desinfiziert werden. Die Rohrleitungen werden z.T. bauseits zur Verfügung gestellt und desinfiziert.		

Einzelaufgaben für Beteiligte werden in den Protokollen so lange erneut vorgetragen, bis sie erledigt sind, nach Erledigung werden sie gestrichen.

Die Besprechungsnotiz wurde von der Fritz Planung erstellt. Einwände gegen den Inhalt sind dem Ersteller unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Ansonsten gilt die Notiz als anerkannt.

Aufgestellt: Winterhalder Fritz Planung
Freiburg, 28.05.2020

Fritz Planung GmbH
Wöhlerstraße 1-3
79108 Freiburg
Tel. 0761 50484-30
Fax 0761 50484-50
winterhalder@fritz-planung.de